

2025/0715/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Frau Puchner



Änderung der Geschäftsordnung für den Ortsrat des Gemeindebezirkes Einöd

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Entscheidung)	23.01.2025	Ö

Beschlussvorschlag

§ 25 der Geschäftsordnung wird wie folgt neu gefasst:

„Auf Beschluss des Orsrates können zu bestimmten Beratungsgegenständen Personen und Personengruppen gehört werden (§ 74 Nr. 13 i.V. mit § 49 Abs. 3 KSVG)“.

Sachverhalt

Es wurde festgestellt, dass § 25 der Geschäftsordnungen aller Ortsräte, wie in der Anlage dargestellt, einen falschen Verweis enthält.

Eine Korrektur und Richtigstellung an die Vorgabe des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes ist erforderlich.

Gem. § 74 Nr. 5 i.V.m. § 39 KSVG ist für den Erlass oder die Änderung der Geschäftsordnung die Zustimmung der Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl des Orsrates erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Anlage/n

- 1 Synopse - Hinzuziehung von Personen oder Personengruppen (öffentlich)

Bisherige Fassung:	Künftige Fassung:	Erläuterung:
§ 25 Sachverständige	§ 25 Hinzuziehung von Personen und Personengruppen	Anpassung der Überschrift
(1) Auf Beschluss des Orsrates können Sachverständige zu den Sitzungen des Orsrates hinzugezogen werden (§ 74 Nr. 13 i.V. mit § 49 Abs. 1 KSVG).	Auf Beschluss des Orsrates können zu bestimmten Beratungsgegenständen Personen und Personengruppen gehört werden. (§ 74 Nr. 13 i.V. mit § 49 Abs. 3 KSVG).	Der bisherige § 25 Abs. 1 enthielt einen falschen Verweis auf § 49 Abs. 1. Der Verweis muss hinsichtlich § 49 Abs. 3 erfolgen. Entsprechend können nur Personen und Personengruppen angehört werden.
(1) Sachverständige, die an nichtöffentlichen Sitzungen teilnehmen, sind von dem Vorsitzenden auf die Pflicht zur Verschwiegenheit hinzuweisen (§ 74 Nr. 13 i.V. mit § 49 Abs. 2 KSVG). Der Hinweis ist in die Niederschrift aufzunehmen.	Ersatzlos gestrichen	Ersatzlose Streichung erforderlich, da Verweis auf § 49 Abs. 2 KSVG unzulässig gewesen ist.

2025/0031/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Dr. Schuberth, Karl



Guldenschlucht

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Entscheidung)	23.01.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Weg durch die Guldenschlucht wiederherzustellen und den Parallelweg oberhalb des Schluchtenrandes instand zu setzen.

Sachverhalt

Seit Jahren ist die Guldenschlucht wegen Schäden am Weg sowie an Brücken, Stegen und Geländern gesperrt. Der Ortsrat hat sich in zahlreichen Anfragen und Beschlüssen mit der Thematik befasst (20.08.20, 26.11.20, 29.04.21, 25.11.21, 19.1.23, 27.4.23, 26.9.24).

Ende letzten Jahres hat ein Experte für Wanderwege die Schlucht besichtigt (u.a. Ortstermin mit Vertretern der Stadtverwaltungen von Homburg und Zweibrücken sowie des Orsrates) und anschließend der Verwaltung seine Vorschläge für die Wiederherstellung eines Weges unterbreitet.

Der Ortsrat bittet um Informationen über den derzeitigen Sachstand.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

2025/0029/10

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Dr. Schuberth, Karl



Dorfentwicklungsplan

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Entscheidung)	23.01.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Planungsbüro mit der Erstellung eines Dorfentwicklungsplanes für den Gemeindebezirk Einöd zu beauftragen und beim saarländischen Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz (Referat B4, Michael Burr) die finanzielle Förderung zu beantragen.

Sachverhalt

In der Ortsratssitzung vom 26. September 2024 wurde unter TOP 6 der Antrag der SPD – Fraktion zur Prüfung der Aufnahme des Gemeindebezirkes Einöd in das Dorferneuerungsprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz einstimmig beschlossen.

Zur korrekten Bezeichnung „Dorfentwicklungsplan“ und zur Konkretisierung des Auftrages an die Verwaltung, erfolgt der Beschluss erneut.

Aus diesem Grund soll der Antrag noch einmal neu gestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

2025/0046/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Fremgen, Ulrich



Verwendung von Mitteln aus dem Ortsratsbudget

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Entscheidung)	23.01.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Der Verwendung der vom Naturschutzbeauftragten der Kreisstadt Homburg, Herrn Fremgen beantragten Mittel aus dem Ortsratsbudget wird zugestimmt.

Sachverhalt

Der Naturschutzbeauftragte der Kreisstadt Homburg, Herr Ulrich Fremgen, hat dem Ortsvorsteher folgende Vorschläge zur Verwendung des Ortsratsbudgets übersandt:

Unterstützung der Aktion Piccobello im Gemeindebezirk Einöd:

ca. 60,00 – 100,00 Euro

Kostenbeteiligung für Pflege- und Unterhaltungsaufwand am Bahnweg:

ca. 70,00 – 100,00 Euro

Kostenbeteiligung für die Wiederherrichtung der Schutzhütte in der Kernzone Pfänderbachtal:

ca. 150,00 – 200,00 Euro

Bepflanzung der Blumenträge am Bürgerhaus und Dorfplatz:

ca. 70,00 – 90,00 Euro

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 230125_Budgetantrag U. Fremgen (nichtöffentlich)

2025/0044/100

öffentlich

Informationsvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Dr. Schubert, Karl



Antrag SPD-Fraktion: Notfall-Infopunkt

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Einöd (Kenntnisnahme)	23.01.2025	Ö

Sachverhalt

An der Wörschweilerstraße, Abzweig zur B 423 in Ingweiler wurde ein rotes Schild mit dem Aufdruck „Notfall-Infopunkt“ errichtet. Eine Internetrecherche ähnlicher Schilder in anderen Orten und die Nachfrage bei der Feuerwehr ergaben, dass es sich hierbei wahrscheinlich um eine Anlaufstelle für Einwohner im Falle eines längeren Stromausfalls handelt.

Wir bitten die Verwaltung um Aufklärung wozu dieser Notfall-Infopunkt genau dient. Weiterhin muss das dann transparent an die Bevölkerung kommuniziert werden. Denkbar wäre eine separate Hinweistafel direkt am „Notfall-Infopunkt“.

Ebenso bitten wir die Verwaltung um eine Aufstellung aller bestehenden und geplanten „Notfall-Infopunkte“ im Gemeindebezirk.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 230125_Anlage Notfall-Infopunkt (nichtöffentlich)
- 2 230125_Antrag Notfallpunkt SPD-Fraktion (öffentlich)

Sehr geehrter Dr. Schubert,
für die Ortsratssitzung des Orsrates Einöd-Ingweiler-Schwarzenacker am 23.1.2025
beantrage ich für die SPD Fraktion folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Hinweisschild "Notfall-Infopunkt"

An der Wörschweilerstraße, Abzweig Auffahrt zur B423 in Ingweiler wurde ein rotes Schild mit dem Aufdruck "Notfall-Infopunkt" errichtet. Eine Internetrecherche ähnlicher Schilder in anderen Orten und die Nachfrage bei der Feuerwehr ergaben, dass es sich hierbei wahrscheinlich um eine Anlaufstelle für Einwohner im Falle eines längeren Stromausfalls handelt.

Wir bitten die Verwaltung um Aufklärung wozu dieser Notfall-Infopunkt genau dient. Weiterhin muss das dann transparent an die Bevölkerung kommuniziert werden. Denkbar wäre eine separate Hinweistafel direkt am "Notfall-Infopunkt".

Ebenso bitten wir die Verwaltung um eine Aufstellung aller bestehenden und geplanten "Notfall-Infopunkte" im Gemeindebezirk.

Vielen Dank im voraus

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Cenic